

Stadtbezirk Mitte

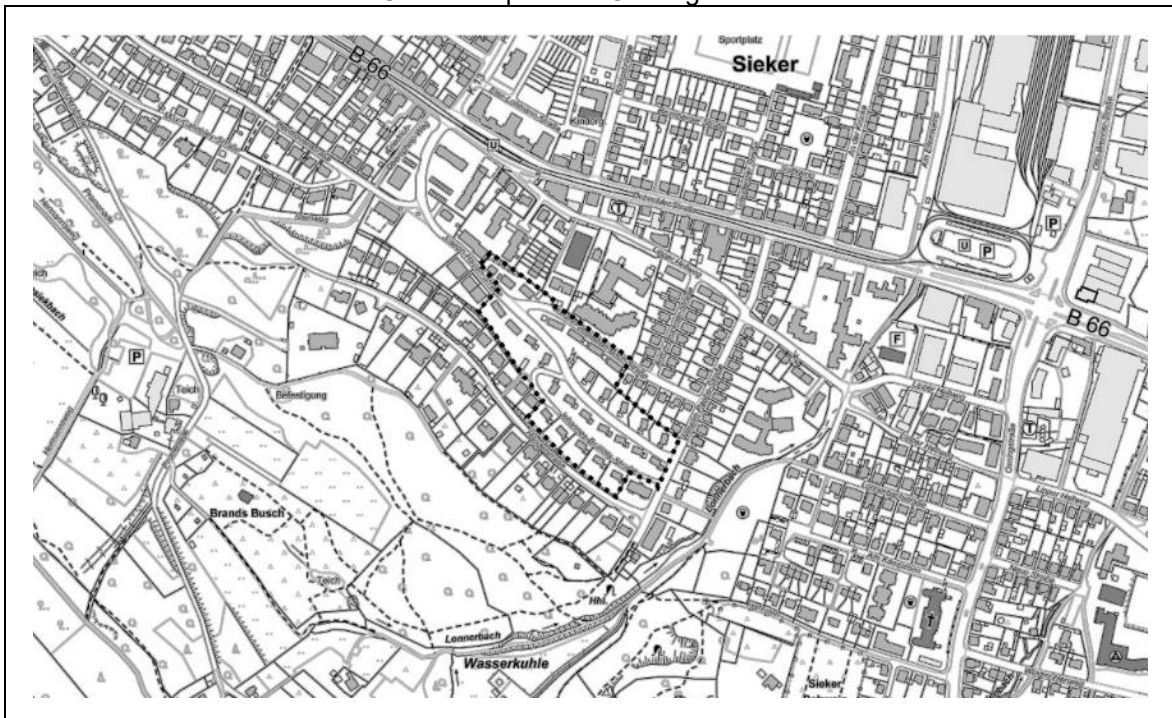
Gestaltungssatzung
gemäß § 89 Absatz 1 Nummer 1 BauO NRW 2018

„Joseph-Haydn-Straße“

Satzungstext

November 2023

Übersichtsplan mit Geltungsbereich



Verfasser: Bauamt

Gestaltungssatzung „Joseph-Haydn-Straße“

Aufgrund des § 89 Absatz 1 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV. NRW. S. 1172) und der §§ 7, 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am ... die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet der ehemaligen Britensiedlung „Joseph-Haydn-Straße“ und ist in Anlage 1 „Abgrenzungsplan“ zu dieser Satzung dargestellt. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

- (1) Die Satzung enthält gemäß § 89 Absatz 1 Nr. 1 BauO NRW 2018 örtliche Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, unbebauter Grundstücksflächen und über die Gestaltung des Ortsbilds. Sie stellt besondere Anforderungen an bauliche Anlagen zum Schutz bestimmter Bauwerke und Straßen von städtebaulicher, künstlerischer oder geschichtlicher Bedeutung.
- (2) Die Satzung gilt unbeschadet der Bestimmungen der BauO NRW 2018 zur Genehmigungspflicht baulicher Anlagen auch für solche Vorhaben, Maßnahmen und Anlagen, die nach der BauO NRW 2018 oder nach sonstigen gesetzlichen Vorschriften verfahrensfrei sind.
- (3) Die Belange des Denkmalschutzes bleiben von dieser Satzung unberührt.

§ 3 Gebäudeaußenwände

- (1) Die Wandflächen der Wohngebäude und der Garagen sind als farbig gestaltete Putzflächen gemäß Anlage 3 zu dieser Satzung (Farbkonzept) auszubilden.
- (2) Farbanstriche von Fassaden sind nur in den Farbtönen „Gelb“ (KEIM exklusiv 9075), „Rotviolett“ (KEIM exklusiv 9129), „Grün“ (Caparol Histolith zinkgrün 30), „Braun“ (KEIM exklusiv 9091) oder einem gleichen Farbton eines anderen Herstellers zulässig.
- (3) Abweichend von Absatz 2 sind Farbanstriche von Fassadensockeln nur im Farbton „Hellgrau“ (KEIM exklusiv 9292) oder einem gleichen Farbton eines anderen Herstellers zulässig.
- (4) Abweichend von Absatz 2 sind Farbanstriche von Fenster- und Türfaschen nur im Farbton „Hellgelb“ (KEIM exklusiv 9055) oder einem gleichen Farbton eines anderen Herstellers zulässig und gegenüber der Fassadenfarbe abzusetzen.
- (5) Als Außenwandfarben dürfen nur matte Farben verwendet werden. Glänzende, lasierte oder glasierte Farben sind unzulässig.
- (6) Außenliegende Schornsteine sind aus sichtbarem Klinker-Mauerwerk herzustellen.
- (7) Das Aufbringen einer Außenwärmedämmung an die Fassaden ist nur bis zu einer Stärke von maximal 6 cm zulässig. Alle Fassadengliederungen, Fenster- und Türfaschen, Türrahmen und strukturierte Fassadenbereiche sind im Relief nachzubilden.

§ 4 Dächer

- (1) Die Veränderung bestehender Dachformen ist unzulässig. Es ist eine Dachneigung von 30-35° zulässig. Im Zuge energetischer Modernisierungsmaßnahmen sind Aufsparrendämmungen bis zu einer Stärke von maximal 6 cm zulässig.
- (2) Als Dacheindeckungen von Bestands- und Ersatzbauten sind nur bereits im Geltungsbereich dieser Satzung vorhandene Formen und Farben (ähnlich Frankfurter Pfanne, naturrot, ca. 15 Stück/m²) zulässig. Glasierte oder engobierte Materialien sind unzulässig.
- (3) Dachgauben, Zwerchgiebel und Dacheinschnitte (Dachloggien) sind unzulässig.
- (4) Anlagen zur solaren Energiegewinnung auf Dächern müssen parallel zur Dachneigung ausgerichtet sein. Die Anlagen müssen in ihrer Gesamterscheinung rechteckig sein. Eine abgetreppte Anordnung von einzelnen Solarpaneelen ist unzulässig.

§ 5 Fenster

- (1) Die Änderung bestehender Fensteröffnungen in Bezug auf Lage, Größe und Form ist unzulässig. Ausnahmsweise können auf der Gartenseite (gemäß Haustypenblatt Anlage 2) Mauerwerksöffnungen in Lage, Größe und Form verändert werden.
- (2) Rollladenkästen dürfen die Öffnungsgröße von Fenstern nicht verringern. Außenliegende Rollladenkästen oder sonstige außenliegende Sonnen- oder Sichtschutzanlagen an Fenstern sind unzulässig.
- (3) Fensterrahmen sind mit weißer Oberfläche (RAL 9016, Reinweiß) auszuführen.
- (4) Der Einbau von Fensterläden ist unzulässig.

§ 6 Eingangsbereiche/ Loggien/ Vordächer

- (1) Bei den in Anlage 2 zu dieser Satzung beschriebenen Haustypen III und IV ist das Schließen der eingezogenen Eingangsbereiche unzulässig.
- (2) Bei dem in Anlage 2 zu dieser Satzung beschriebenen Haustyp V ist das Verschließen von Loggien auf der Eingangsseite unzulässig.
- (3) Außenliegende Geländer, dazu zählen auch Umwehungen und Absturzsicherungen, sind wie im Bestand vorhanden auszuführen: Sie sind aus Flachstahl mit Ober- und Untergurt sowie dazwischenliegenden senkrechten Füllstäben zulässig. Die Stahlteile müssen entweder in verzinkter Oberfläche belassen oder weiß gestrichen werden (RAL 9010). Metallisch glänzende Oberflächen – wie z.B. Edelstahl – sind unzulässig.
- (4) Bei dem in Anlage 2 zu dieser Satzung beschriebenen Haustyp III ist das Vordach an der Eingangsseite in seiner ursprünglichen Ausführung mit den entsprechenden Abmessungen zu erhalten.
- (5) Bei den in Anlage 2 zu dieser Satzung beschriebenen Haustypen IV und V sind Vordächer an der Eingangsseite unzulässig.

§ 7 Anbauten

- (1) Anbauten wie beispielsweise Balkone, Altane, Terrassenüberdachungen und Wintergärten, sind nur an der Gartenseite (gemäß Haustypenblatt Anlage 2) zulässig.
- (2) Anbauten sind so zu gestalten, dass die im Bauvolumen dominierende Wirkung der vorhandenen Gebäude sichtbar erhalten bleibt.

- (3) Dächer von Anbauten dürfen nur als Flachdächer mit einer Neigung von bis zu 5 Grad ausgeführt werden.
- (4) Anbauten dürfen nicht aus sichtbarem Holzständerwerk bestehen.

§ 8 Abweichungen

Abweichungen von einzelnen Regelungen dieser Satzung können unter den Voraussetzungen des § 69 BauO NRW 2018 zugelassen werden.

§ 9 Farben

Die genannten Farbtöne (KEIM, RAL und Caparol Histolith) können im Bauamt der Stadt Bielefeld, Bauberatung, August-Bebel-Straße 92, Erdgeschoss, Flur C, Zimmer 41, 33602 Bielefeld eingesehen werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 86 Absatz 1 Nummer 21 BauO NRW 2018 handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhunderttausend Euro geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Die Gestaltungssatzung tritt mit ihrer ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Anlage 1: Abgrenzungsplan (ohne Maßstab)

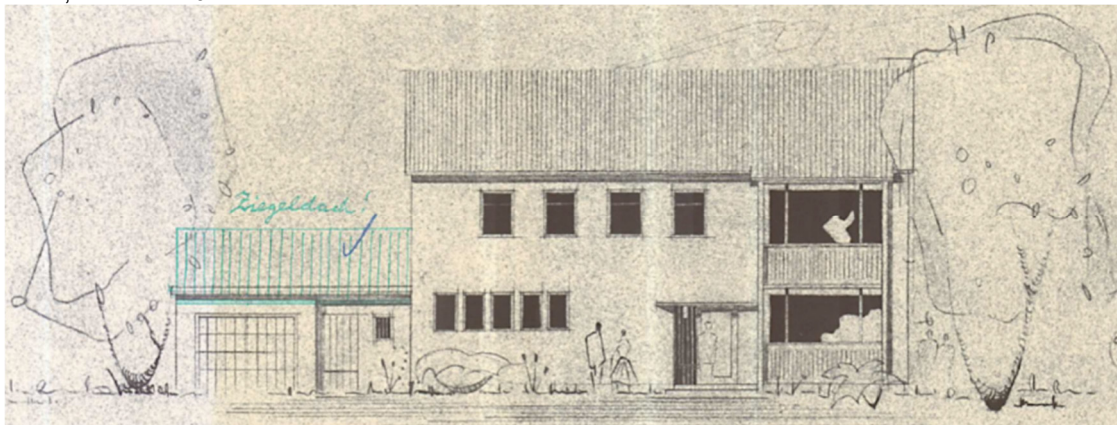


Anlage 2: Haustypen

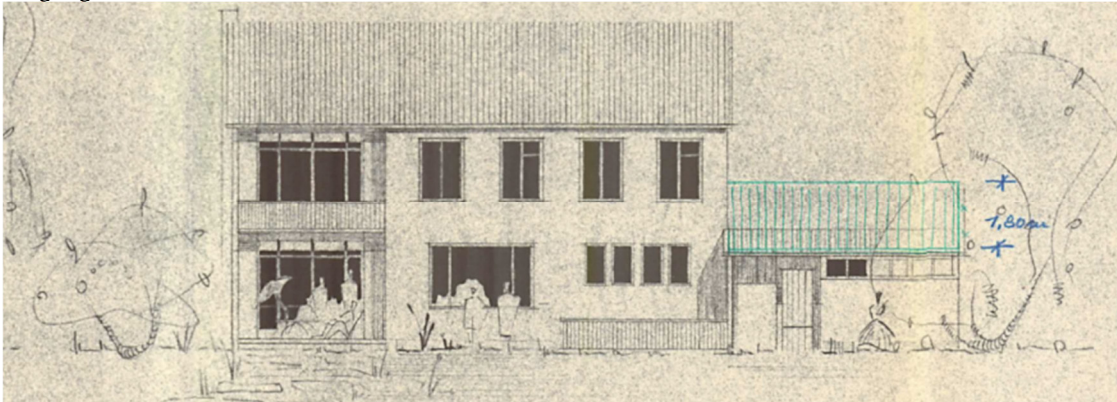
Haustyp III



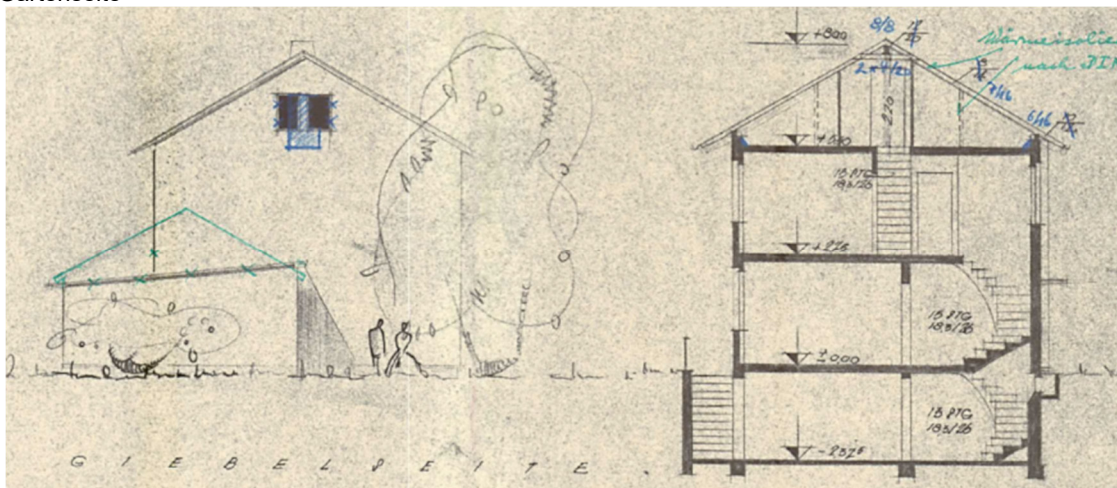
Fotos, Stand 12.2022



Eingangsseite



Gartenseite

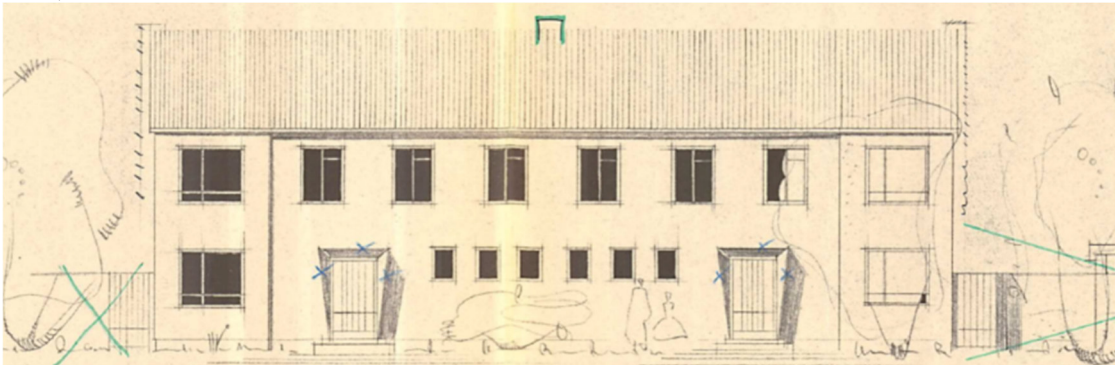


Giebelseite + Schnitt

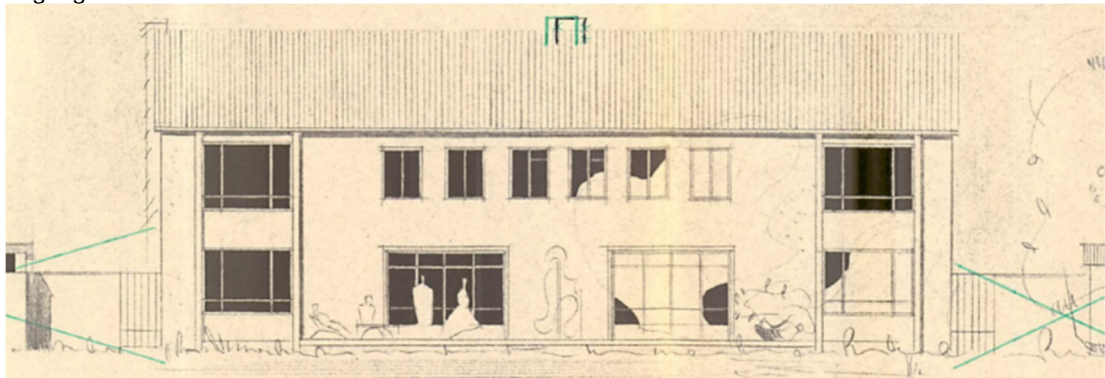
Haustyp IV



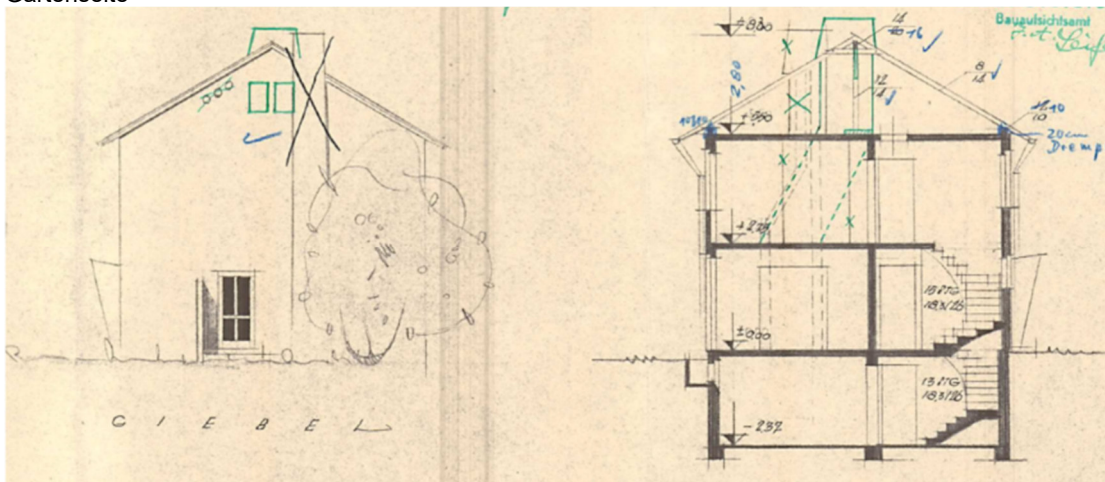
Foto, Stand 12.2022



Eingangsseite



Gartenseite

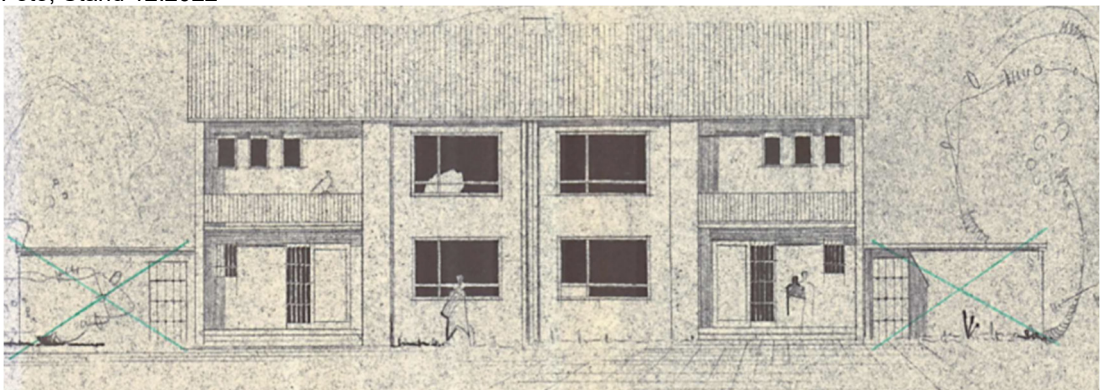


Giebelseite + Schnitt

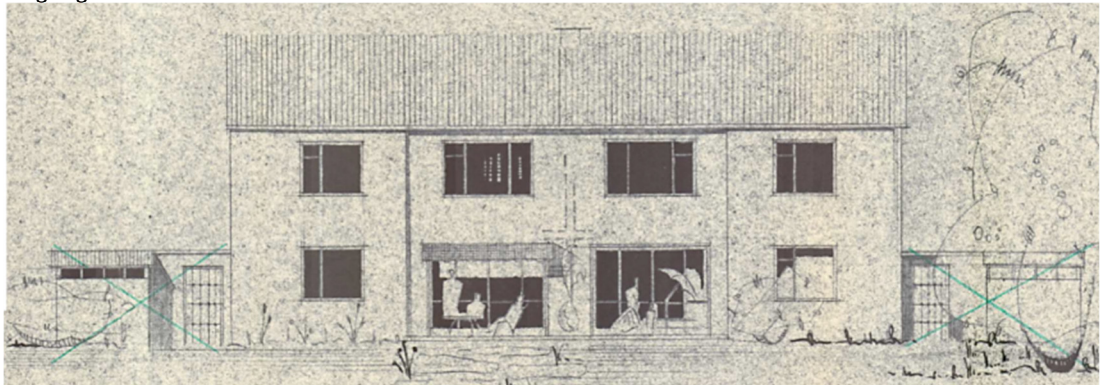
Haustyp V



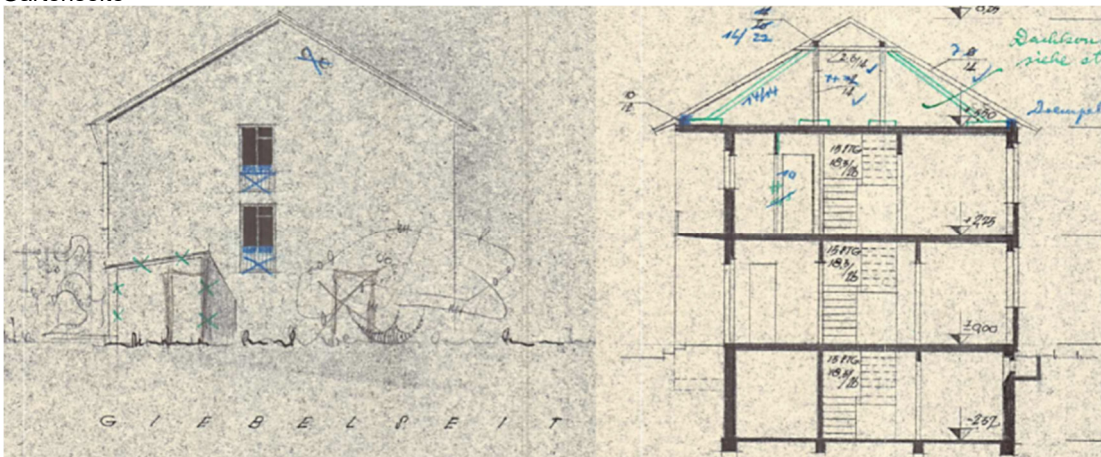
Foto, Stand 12.2022



Eingangsseite



Gartenseite







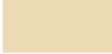


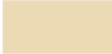




Giebelseite + Schnitt

Anlage 3: Farbkonzept (Fassade) der Siedlung



Übersicht mit Angabe der Haustypen

grün		braun		rotviolett		gelb	
III	=	Haustyp III					
IV	=	Haustyp IV					
V	=	Haustyp V					

	Fassade	Faschen/Türrahmung	Sockel
„gelb“	 9075 HBW 66 CMYK: C:10 M:16 Y:39 K:0 RGB: R:234 G:213 B:168	 9055 HBW 71 CMYK: C:9 M:14 Y:33 K:0 RGB: R:236 G:218 B:181	 9292 HBW 55 CMYK: C:21 M:22 Y:29 K:3 RGB: R:207 G:194 B:178
„rotviolett“	 9129 HBW 43 CMYK: C:22 M:37 Y:42 K:0 RGB: R:207 G:168 B:144	 9055 HBW 71 CMYK: C:9 M:14 Y:33 K:0 RGB: R:236 G:218 B:181	 9292 HBW 55 CMYK: C:21 M:22 Y:29 K:3 RGB: R:207 G:194 B:178
„braun“	 9091 HBW 50 CMYK: C:17 M:29 Y:49 K:0 RGB: R:218 G:184 B:139	 9055 HBW 71 CMYK: C:9 M:14 Y:33 K:0 RGB: R:236 G:218 B:181	 9292 HBW 55 CMYK: C:21 M:22 Y:29 K:3 RGB: R:207 G:194 B:178
„grün“	 Zinkgrün 30 HBW 61 LCH: L:82 C:17 H:132	 9055 HBW 71 CMYK: C:9 M:14 Y:33 K:0 RGB: R:236 G:218 B:181	 9292 HBW 55 CMYK: C:21 M:22 Y:29 K:3 RGB: R:207 G:194 B:178

Die Farhtonnummern 9055, 9075, 9091, 9129, 9292 nach KEIM exklusiv. Farbtonbezeichnung „zinkgrün 30“ nach Caparol Histolith. Es gelten die Farbtonnummern.



Farbgebung: hier „gelb“ und „rotviolett“



Farbgebung: hier „braun“



Farbgebung: hier „grün“